

Lesung im Museum

Von Dingen auf Reisen: Felix Klipsteins Wanderungen in Spanien



Geschwister-Klipstein-Stiftung Laubach lädt zum „Tag für die Literatur“

7. Mai 2017, 15 Uhr
Museum Fridericianum, Friedrichstraße 9, 35321 Laubach
Eintritt frei

Geschwister-Klipstein-Stiftung
Laubach

Auf der Planke 11
35321 Laubach
Dr. Anna Ananieva
www.klipstein-stiftung.de
ananieva@klipstein-stiftung.de

Vor 110 Jahren unternahm der hessische Maler Felix Klipstein eine ausgedehnte Reise durch Spanien. In Zeichnungen, Fotografien und Erinnerungen dokumentierte er seine ausgedehnten Wanderungen und künstlerischen Begegnungen. Von dieser Reise stammt auch ein beeindruckender stummer Zeuge, der nun einen Platz in dem Klipstein-Zimmer des Laubacher Museums Fridericianum fand: Das kürzlich wiederentdeckte mittelalterliche Bildwerk wird im Rahmen des Literaturtages feierlich "enthüllt" und seine Geschichte in einer Lesung aus den „Spanischen Erinnerungen“ Felix Klipsteins erzählt.

Museums Fridericianum
Friedrichstraße 9
35321 Laubach
Elisabeth Rößler
elisabeth.roessler@museum-
fridericianum.de

Hessischer Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Begrüßung und Einführung: Elisabeth Rößler und Christiane Klipstein
Lesung: Dr. Rolf Haaser
Musik: Robert Langstroff (Gitarre)

Pressestelle
Postfach
60222 Frankfurt am Main
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
Telefon 069 155-4403
E-Mail: hanni.warnke@hr.de
www.presse.hr.de
www.twitter.com/hrPresse

Mit ihrer Lesung im Museum ist die Klipstein-Stiftung eine von über 180 hessischen Kultureinrichtungen, die sich am Sonntag, 7. Mai, beim sechsten hessenweiten „Tag für die Literatur“ engagieren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Veranstaltungen, die „Literatur + Musik“ verbinden.

Der „Tag für die Literatur“ ist Hessens größtes Literaturfestival. Die Veranstaltungen in mehr als 60 Städten und Gemeinden werden im Rahmen des Netzwerkprojekts „Literaturland Hessen“ von hr2-kultur koordiniert. Das Kulturradio des Hessischen Rundfunks begleitet den Tag außerdem mit Lesungen, Gesprächen und Veranstaltungstipps. Das Festival geht auf eine Initiative von hr2-kultur und dem Hessischen Literaturrat e. V. zurück, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst fördert das Großereignis mit 40.000 Euro.

Das Veranstaltungsprogramm wird unter www.literaturland.hr2.de präsentiert. Die kostenlose Broschüre kann beim Hörserservice des Hessischen Rundfunks unter der Telefonnummer (069) 15 55 100 bestellt werden.